

Gutachterliche Stellungnahme

Abstände im Conlit® Abschottungssystem

Gutachterliche Stellungnahme Nr. GA-2014/291c -Nau vom 05.06.2023

Auftraggeber: DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH Co. KG
Rockwool-Str. 37 - 41
D-45966 Gladbeck

Auftrag vom: 16.10.2014

Auftragszeichen: Michael Kaffenberger-Küster

Auftragseingang 16.10.2014

Inhalt des Auftrags: Brandschutztechnische Beurteilung von Rohrabschottungen „ROCKWOOL Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“, „ROCKWOOL Rohrabschottung für brennbare Rohrleitungen“, „Conlit Brandschutzmanschette“, „Conlit Gussrohrabschottung“ und „Conlit Abschottung von Mischinstallationen bei Versorgungsleitungen“, der Feuerwiderstandsklassen R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11 : 1985-12 sowie von Kabelabschottungen „System Conlit Bandage“ der Feuerwiderstandsklassen S 30, S 60 bzw. S 90 nach DIN 4102-9 : 1990-05 hinsichtlich der brandschutztechnisch notwendigen Mindestabstände der verschiedenen ROCKWOOL Abschottungssysteme zueinander sowie zu verschiedenen Absperrvorrichtungen für Lüftungsleitungen.

Bauvorhaben: Diese gutachterliche Stellungnahme soll grundsätzlich für Bauvorhaben in der Bundesrepublik Deutschland gelten

Diese gutachterliche Stellungnahme umfasst 10 Seiten und 11 Anlagen.

Diese gutachterliche Stellungnahme darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der IBB GmbH, Groß Schwülper. Von der IBB GmbH, Groß Schwülper, nicht veranlasste Übersetzungen dieser gutachterlichen Stellungnahme müssen den Hinweis „Von der IBB GmbH, Groß Schwülper, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Gutachterliche Stellungnahmen ohne Unterschrift haben keine Gültigkeit.



Inhaltsverzeichnis

1 Auftrag und Anlass	3
2 Grundlagen und Unterlagen der Gutachterlichen Stellungnahme	3
3 Brandschutztechnische Anforderungen	5
4 Beschreibung der Konstruktionen.....	6
5 Brandschutztechnische Beurteilung der Abschottungen.....	8
6 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	8
7 Besondere Hinweise	9



1 Auftrag und Anlass

Mit Gespräch vom 16.10.2014 wurde die IBB GmbH, Groß Schwülper, durch die DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG, Gladbeck, beauftragt, eine brandschutztechnische Beurteilung von ROCKWOOL Rohrabschottungen der Feuerwiderstandsklassen R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11:1985-12 und ROCKWOOL Kabelabschottungen der Feuerwiderstandsklassen S 30, S 60 bzw. S 90 nach DIN 4102-9 : 1990-05 nach den unter Punkt 2 genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (abP) und allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen (abZ) bzw. allgemeinen Bauartgenehmigungen (aBG) hinsichtlich der brandschutztechnisch notwendigen Mindestabstände der verschiedenen ROCKWOOL Abschottungssysteme zueinander sowie zu verschiedenen Absperrvorrichtungen für Lüftungsleitungen für Bauvorhaben in der Bundesrepublik Deutschland zu erarbeiten.

Die gutachterliche Stellungnahme wird notwendig, da die Anforderungen an die brandschutztechnisch notwendigen Mindestabstände der verschiedenen ROCKWOOL Abschottungssysteme zueinander sowie zu Absperrvorrichtungen für Lüftungsleitungen beim Einbau in feuerwiderstandsfähigen Decken und Wänden zwar weitestgehend in den jeweiligen Anwendbarkeitsnachweisen (abP, abZ bzw. aBG) für Rohr – und Kabelabschottungen geregelt sind, darüber hinaus aber bereits im Rahmen von Brandversuchen nach den für die jeweilige Leitungsart anerkannten Prüfverfahren nachgewiesen wurde, dass über eine Brandbeanspruchungsdauer von mindestens 30 Minuten, 60 Minuten bzw. 90 Minuten die in DIN 4102-11:1985-12 bzw. in der DIN 4102-9 : 1990-05 definierten Leistungskriterien hinsichtlich des Raumabschlusses und der maximal zulässigen Temperaturerhöhungen über die Anfangstemperatur auch bei geringeren Abständen eingehalten werden.

2 Grundlagen und Unterlagen der Gutachterlichen Stellungnahme

Die gutachterliche Stellungnahme für die im Folgenden beschriebenen und dargestellten Rohr- und Kabelabschottungen erfolgt auf der Grundlage der folgenden Anwendbarkeitsnachweise:

- [1] abP Nr. P-3725/4130-MPA BS über die Rohrabschottungen „ROCKWOOL Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“, ausgestellt auf die DEUTSCHE ROCKWOOL Mineralwoll GmbH & Co. OHG, Gladbeck,
- [2] abP Nr. P-3726/4140-MPA BS über die Rohrabschottungen „ROCKWOOL Rohrabschottung für brennbare Rohrleitungen“, ausgestellt auf die DEUTSCHE ROCKWOOL Mineralwoll GmbH & Co. OHG, Gladbeck,
- [3] aBG Z-19.53-2668 über die Kabelabschottung „System Conlit Bandage“, ausgestellt auf die DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co KG, Gladbeck.



- [4] aBG Nr. Z-19.53-2378 über die Rohrabschottung „Conlit Brandschutzmanschette“, ausgestellt auf die DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co KG, Gladbeck,
- [5] abZ/aBG Nr. Z-19.53-2657 über die Rohrabschottung „Conlit Gußrohrabschottung“, ausgestellt auf die DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG, Gladbeck,
- [6] aBG Nr. Z-19.53-2426 über die Rohrabschottung „Conlit Abschottung von Mischinstallationen bei Versorgungsleitungen“, ausgestellt auf die DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG, Gladbeck,

Hinsichtlich der Absperrvorrichtungen in Lüftungsleitungen werden die folgenden Anwendbarkeitsnachweise zugrunde gelegt:

- [7] abZ/aBG Nr. Z-41.3-686 über Absperrvorrichtungen gegen Feuer und Rauch in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3 vom Typ AVR ausgestellt auf die Bartholomäus GmbH, Bachstraße 10, 89607 Emerkingen,
- [8] abZ/aBG Nr. Z-41.3-556 über Absperrvorrichtungen gegen Feuer und Rauch in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3 vom Typ TS 18 ausgestellt auf die Wildeboer Bauteile GmbH, Marker Weg 11, 26826 Weener
- [9] abZ/aBG Nr. Z-41.3-689 über Absperrvorrichtungen gegen Feuer und Rauch in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3 vom Typ ST-ADW ausgestellt auf die Schulte & Todt, Systemtechnik GmbH & Co. KG, Wiebelsheidestraße 16, 59757 Arnsberg
- [10] abZ/aBG Nr. Z-41.3-368 über Absperrvorrichtungen gegen Feuer und Rauch in Lüftungsleitungen entsprechend DIN 18017-3 vom Typ ELS-D ausgestellt auf die Helios Ventilatoren GmbH + Co. KG, Lupfenstraße 8, 78056 Villingen-Schwenningen
- [11] DoP/GBK-K90 EU/DE/2015/003 über Brandschutzklappe vom Typ "GBK-K90 EU" ausgestellt auf die Bartholomäus GmbH, Bachstraße 10, 89607 Emerkingen,
- [12] DoP/WFK/DE/2018/001 für Brandschutzklappen vom Typ „WFK“ ausgestellt auf die Bartholomäus GmbH, Bachstraße 10, 89607 Emerkingen,

Darüber [13] Prüfbericht Nr. 210006482-1 der MPA NRW vom 08.09.2014 bezüglich der Brandprüfung an Rohrabschottungen mit unterschiedlichem Verschlussystemen und Einbausituationen nach DIN EN 1366-3 in einer 150 mm dicken Porenbetondecke zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer bei einseitiger Brandbeanspruchung, ausgestellt auf die DEUTSCHE ROCKWOOL Mineralwoll GmbH & Co. OHG,

- [14] Prüfbericht Nr. 210006482-2 der MPA NRW vom 15.09.2014 bezüglich der Brandprüfung an Rohrabschottungen mit unterschiedlichem Verschlussystemen und Einbausituationen nach DIN EN 1366-3 in einer 150 mm dicken Porenbetondecke zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer bei einseitiger Brandbeanspruchung, ausgestellt auf die DEUTSCHE ROCKWOOL Mineralwoll GmbH & Co. OHG, Gladbeck,
- [15] Prüfbericht Nr. 210006689-1 der MPA NRW vom 28.11.2014 bezüglich der Brandprüfung an Rohrabschottungen mit unterschiedlichem Verschlussystemen und Einbausituationen nach DIN EN 1366-3 in einer 150 mm dicken Porenbetondecke zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer bei einseitiger Brandbeanspruchung, ausgestellt auf die DEUTSCHE ROCKWOOL Mineralwoll GmbH & Co. OHG, Gladbeck,



- [16] Prüfbericht Nr. 210006863 der MPA NRW vom 27.10.2015 bezüglich der Brandprüfung an mit unterschiedlichem Verschlussystemen und Einbausituationen nach DIN EN 1366-3 in einer 150 mm dicken Porenbetondecke zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer bei einseitiger Brandbeanspruchung, ausgestellt auf die DEUTSCHE ROCKWOOL Mineralwoll GmbH & Co. OHG, Gladbeck.
- [17] Prüfbericht Nr. 210007520 der MPA NRW vom 31.10.2018 bezüglich Brandprüfungen an Rohrabschottungen nach DIN EN 1366-3: 2009-07 in einer mm dicken Porenbetondecke zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer bei einseitiger Brandbeanspruchung, ausgestellt auf die DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG, Gladbeck.
- [18] Prüfbericht Nr. 232000514-2 der MPA NRW vom 10.12.2020 bezüglich Brandprüfungen an Rohrabschottungen nach DIN EN 1366-3: 2009-07 in einer 150 mm dicken Porenbetondecke zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer bei einseitiger Brandbeanspruchung, ausgestellt auf die DEUTSCHE ROCKWOOL GmbH & Co. KG, Gladbeck.

Außerdem wird auf die folgenden Normen Bezug genommen:

- DIN 4102-2 : 1977-09,
- DIN 4102-9 : 1990-05
- DIN4102-11 : 1985-12,
- DIN EN 1363-1 : 2012-10,
- DIN EN 1366-3 : 2009-07 und
- DIN EN 13501-2 : 2016-12.

Neben diesen Unterlagen fließen umfangreiche brandschutztechnische Erfahrungen des Verfassers dieser Gutachterlichen Stellungnahme an Abschottungen in die brandschutztechnische Beurteilung mit ein. Die etwa 30-jährige Berufserfahrung wurde durch den Verfasser dieser Gutachterlichen Stellungnahme wurde im Rahmen der Tätigkeit bei anerkannten Prüfanstalten gewonnen.

3 Brandschutztechnische Anforderungen

Laut Angaben des Auftraggebers muss für die Rohr- und Kabelabschottungen nach den unter Punkt 2 genannten Anwendbarkeitsnachweisen [1] – [6] beim Einbau in feuerwiderstandsfähige Wände und Decken, auch bei einer Unterschreitung der im jeweiligen Anwendbarkeitsnachweis genannten Mindestabstände der verschiedenen ROCKWOOL Abschottungssysteme zueinander sowie zu Absperrvorrichtungen für Lüftungsleitungen, über eine Brandbeanspruchungsdauer von mindestens 30 Minuten, 60 Minuten bzw. 90 Minuten gewährleistet werden, dass diese bei einer einseitigen Brandbeanspruchung nach der Einheitstemperaturzeitkurve (ETK) gemäß DIN 4102-2 in die Feuerwiderstandsklasse R30, R60 bzw. R90 gemäß DIN 4102-11 : 1985-12 bzw. S 30, S60, S90 gemäß DIN 4102-9 : 1990-05 eingestuft werden können.



4 Beschreibung der Konstruktionen

Nachfolgend werden nur die in brandschutztechnischer Hinsicht wichtigen Details beschrieben.

Der konstruktive Aufbau der Rohr- und Kabelabschottungen erfolgt laut Angaben des Auftraggebers in Abhängigkeit von der verwendeten Leitungsart auf Grundlage der unter Punkt 2 genannten Anwendbarkeitsnachweise:

- für nichtbrennbare Rohrleitungen mit der Brandschutzschale Conlit 150 U nach dem abP Nr. P-3725/4130-MPA BS [1],
- für brennbare Rohrleitungen mit der Brandschutzschale Conlit 150 U nach dem abP Nr. P-3726/4140-MPA [2],
- für Elektroleitungen mit der Conlit Bandage nach der aBG Nr. Z-19.53-2668 [3].
- für brennbare Entwässerungsleitungen mit der Conlit Brandschutzmanschette nach der aBG Z-19.53-2378 [4],
- für Gussrohrleitungen als Entwässerungsleitungen mit brennbaren Anschlussleitungen (Mischinstallationen) Mit dem Conlit SML-Set nach der aBG Nr. Z-19.53-2657 [5],
- für nichtbrennbare Rohrleitungen als Versorgungsleitungen mit brennbaren Anschlussleitungen der Brandschutzschale Conlit 150 U nach der aBG Nr. Z-19.53-2426 [6].

Der konstruktive Aufbau für die Absperrvorrichtungen in Lüftungsleitungen erfolgt laut Angaben des Auftraggebers auf Grundlage der unter Punkt 2 genannten Anwendbarkeitsnachweise:

- für Absperrvorrichtungen vom Typ AVR nach der abZ/aBG Nr. Z-41.3-686 [7],
- für Absperrvorrichtungen Typ TS 18 nach der abZ/aBG Nr. Z-41.3-556 [8].
- für Absperrvorrichtungen Typ ST-ADW der abZ/aBG Nr. Z-41.3-689 [9],
- über Absperrvorrichtungen vom Typ ELS-D der abZ/aBG Nr. Z-41.3-368 [10],
- für Brandschutzklappen vom Typ "GBK-K90" der DoP/GBK-K90 EU/DE/2015/003 [11].
- für Brandschutzklappen vom Typ „WFK“ der DoP / WFK /DE / 2018 /001 [12]

Auf eine weitere Beschreibung der vg. Rohr- und Kabelabschottungen sowie Absperrvorrichtungen für Lüftungsleitungen wird verzichtet und auf die oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse bzw. allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen sowie allgemeinen Bauartgenehmigungen und Leistungserklärungen verwiesen.

Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass der Verschluss der Bauteilöffnung in der Wand oder Decke in jedem Fall bauteiltief und hohlraumfüllend erfolgt muss, so dass zwischen den einzelnen Rohr-/Kabeldurchführungen bzw. deren Ummantelungen oder Dämmstoffoberflächen sowie zu den Absperrvorrichtungen für Lüftungsleitungen keine Hohlräume, Fugen bzw. Spalten verbleiben.



Der brandschutztechnisch notwendige Mindestabstand der verschiedenen ROCKWOOL Abschottungssysteme zueinander sowie zu Absperrvorrichtungen für Lüftungsleitungen darf dabei dem in der Tabelle 1 genannten Mindestmaß entsprechen.

Tabelle 1 - brandschutztechnisch notwendige Mindestabstand

[Anwendbarkeitsnachweis] Abschottungssystem	[1] Conlit 150 U nichtbrennbare Rohrl.	[2] Conlit 150 U brennbare Rohrl.	[3] Conlit Bandage Elektroleitungen	[4] Conlit BS Manschette brennbare Rohrl.
Einbau in Wand ¹⁾ und Decke ²⁾				
[1] Conlit 150 U nichtbrennbare Rohrl.	Abst. \geq 0 mm gem. [1]			
[2] Conlit 150 U brennbare Rohrl.	Abst. \geq 0 mm gem. [1] [2]	Abst. \geq 0 mm em. [2]		
[3] Conlit Bandage Elektroleitungen	Abst. \geq 0 mm gem. [3]	Abst. \geq 0 mm gem. [3]	Abst. \geq 0 mm gem. [3]	
[4] Conlit BS Manschette brennbare Rohrl.	Abst. \geq 0 mm gem. [1]	Abst. \geq 0 mm gem. [15]	Abst. \geq 0 mm gem. [15] [16]	0-Abst gem. [4]
Einbau in Decke ²⁾				
[5] Conlit SML Set Mischinst. Entw.-l.	Abst. \geq 0 mm gem. [1]	Abst. \geq 0 mm gem. [13]	Abst. \geq 0 mm gem. [5]	
[6] Conlit 150 U Mischinst. Vers.-l.	Abst. \geq 0 mm gem. [6]	Abst. \geq 0 mm gem. [6]	Abst. \geq 0 mm gem. [6]	Abst. \geq 0 mm gem. [18]
[7] Geba Typ AVR	Abst. \geq 0 mm gem. [13] [14]	Abst. \geq 0 mm gem. [13]	Abst. \geq 0 mm gem. [18]	Abst. \geq 0 mm gem. [16]
[8] Wildeboer Typ TS 18	Abst. \geq 0 mm gem. [13]	Abst. \geq 0 mm gem. [13]	Abst. \geq 0 mm gem. [13]	Abst. \geq 0 mm gem. [16]
[9] Schulte & Todt Typ SD-ADW	Abst. \geq 0 mm gem. [16]	Abst. \geq 0 mm gem. [16]	Abst. \geq 0 mm gem. [16]	
[10] Helios Typ ELS-D	Abst. \geq 0 mm gem. [16]	Abst. \geq 0 mm gem. [16]	Abst. \geq 0 mm gem. [16]	
[11] Geba Typ GBK-K90	Abst. \geq 0 mm gem. [15] [16]	Abst. \geq 0 mm gem. [15] [16]	Abst. \geq 0 mm gem. [15] [16]	Abst. \geq 0 mm gem. [15] [16]
[12] Geba Typ WFK	Abst. \geq 0 mm gem. [17]	Abst. \geq 0 mm gem. [17]	Abst. \geq 0 mm gem. [17]	Abst. \geq 0 mm gem. [17]

Legende
0-Abst. gem. abp/aBG
0-Abst. gem. PB
Abweichung zur MLAR
0-Abst. gem. PB
Abweichung zur aBG



¹⁾ Mindestens 100 mm dicke Wände aus Mauerwerk, Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, bzw. mindestens 100 mm dicke nichttragende, raumabschließende Trennwände in Metallständerbauweise nach DIN 4102-4: 1994-03, Tabelle 48, bzw. nach gültigem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung bzw. allgemeiner Bauartgenehmigung, jeweils mit einer zweilagigen beidseitigen Bekleidung bzw. Beplankung, jeweils in der Feuerwiderstandsklasse F 30, F 60, bzw. F 90 nach DIN 4102-2: 1977-09.

²⁾ Mindestens 150 mm dicke Decken aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton, jeweils in der Feuerwiderstandsklasse F 30, F 60, bzw. F 90 nach DIN 4102-2: 1977-09.

5 Brandschutztechnische Beurteilung der Abschottungen

Auf der Grundlage der unter Punkt 2 genannten Prüfberichte [13] – [17] kann festgestellt werden, dass im Rahmen von Brandversuchen nach den für die jeweilige Leitungsart anerkannten Prüfverfahren nachgewiesen wurde, dass bei der Ausführung von Conlit Rohr- und Kabelabschottungen nach den Anwendbarkeitsnachweisen [1] – [6], unter Einhaltung der Mindestabstände entsprechend der Tabelle 1 dieser Gutachterlichen Stellungnahme, der verschiedenen Conlit Abschottungssysteme zueinander sowie zu Absperrvorrichtungen für Lüftungsleitungen nach den Anwendbarkeitsnachweisen [7] – [12] über eine Brandbeanspruchungsdauer von mindestens 30 Minuten, 60 Minuten bzw. 90 Minuten (jeweils in Abhängigkeit der Feuerwiderstandsklasse der zugehörigen Decken- und Wandkonstruktion) die in DIN 4102-11 : 1985-12 bzw. DIN 4102-9 : 1990-05 definierten Leistungskriterien hinsichtlich des Raumabschlusses und der maximal zulässigen Temperaturerhöhungen über die Anfangstemperatur eingehalten werden.

Die in Abschnitt 4 beschriebenen Rohr- und Kabelabschottungen stellen somit keine wesentliche Abweichung gegenüber den klassifizierten Konstruktionen gemäß der unter Punkt 2 für die jeweilige Leitungsart genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen bzw. den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen sowie allgemeinen Bauartgenehmigungen dar.

6 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

Aus brandschutztechnischer Sicht kann seitens der IBB GmbH, Groß Schwülper, empfohlen werden, die Conlit Rohr- und Kabelabschottungen nach den Anwendbarkeitsnachweisen [1] – [6], auch unter Einhaltung der Mindestabstände entsprechend der Tabelle 1 dieser Gutachterlichen Stellungnahme,



sowohl zueinander wie auch zu Absperrvorrichtungen für Lüftungsleitungen nach den Anwendbarkeitsnachweisen [7] – [12] in die

Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 bzw. S 90 gemäß DIN 4102-9

einzustufen, sofern ansonsten die Randbedingungen und Vorgaben der vg. zitierten Nachweise [1] – [12] eingehalten werden. Hierbei ist zu beachten, dass die in Abschnitt 4 beschriebenen Konstruktionsdetails bei der Realisierung der Maßnahme umgesetzt bzw. eingehalten werden müssen und die Umsetzung der Maßnahme durch einen Fachbetrieb erfolgen muss.

7 Besondere Hinweise

Diese gutachterliche Stellungnahme kann in Verbindung mit dem für die jeweilige Leitungsart unter Punkt 2 genannten Anwendbarkeitsnachweisen im bauaufsichtlichen Verfahren als Grundlage des Übereinstimmungsnachweises verwendet werden, da die Abweichungen von den vg. Nachweisen brandschutztechnisch als „nicht wesentlich“ bewertet werden. Die Ausstellung eines Übereinstimmungsnachweises für die Konstruktion (mit dem Hinweis, dass es sich bei der erstellten Konstruktion um eine „nicht wesentliche“ Abweichung gegenüber den Konstruktionsgrundsätzen und Randbedingungen gemäß dem jeweiligen vg. brandschutztechnischen Nachweis handelt) obliegt dem Hersteller der Konstruktion.

Diese gutachterliche Stellungnahme gilt nur in brandschutztechnischer Hinsicht. Aus den für die Rohr- und Kabelabschottungen gültigen technischen Baubestimmungen und der jeweiligen Landesbauordnung bzw. den Vorschriften für Sonderbauten können sich weitergehende Anforderungen ergeben - z. B. Bauphysik, Statik, Elektrotechnik, Lüftungstechnik o. ä.

Das brandschutztechnische Gesamtkonzept ist nicht Gegenstand dieser gutachterlichen Stellungnahme.

Die vg. brandschutztechnische Beurteilung gilt nur, wenn die tragenden (lastableitenden und aussteifenden) Bauteile der Decken und Wände mindestens die gleiche Feuerwiderstandsdauer wie die Rohrabschottungen aufweisen.

Änderungen und Ergänzungen von Konstruktionsdetails (abgeleitet aus dieser gutachterlichen Stellungnahme) sind nur nach Rücksprache mit dem Ingenieurbüro für Brandschutz von Bauarten IBB GmbH Groß Schwülper möglich.

Diese gutachterliche Stellungnahme gilt nur für Bauvorhaben in der Bundesrepublik Deutschland.



Die ordnungsgemäße Ausführung liegt ausschließlich in der Verantwortung der ausführenden Unternehmen.

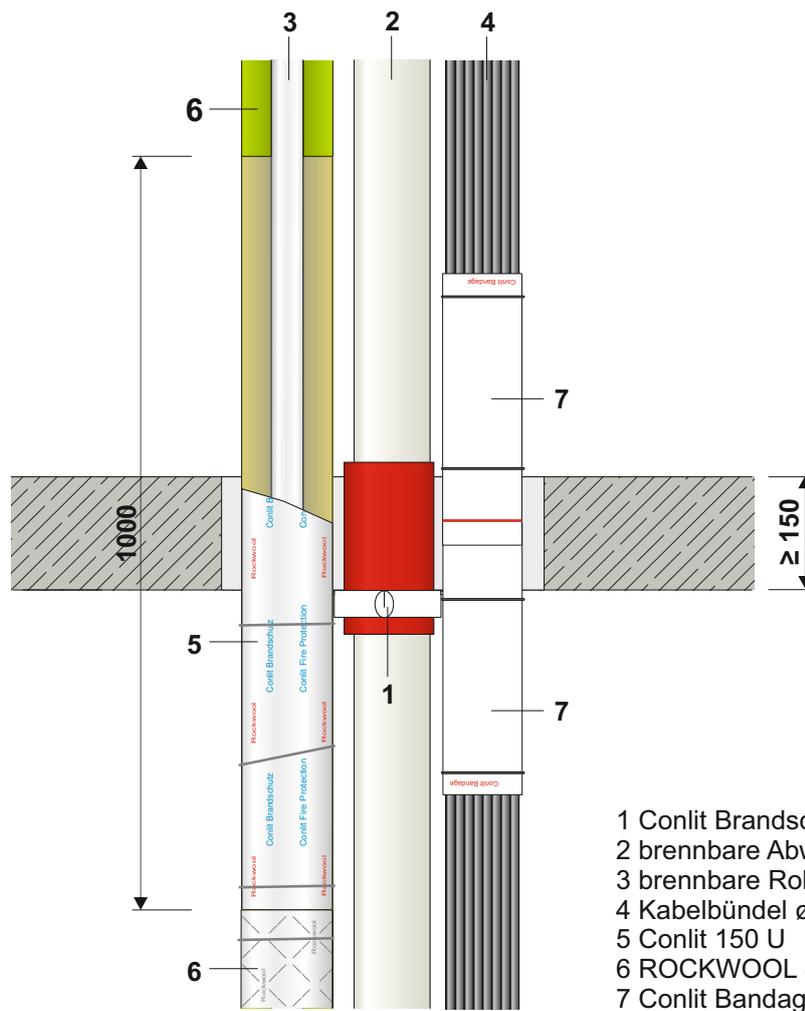
Diese Gültigkeit dieser gutachterlichen Stellungnahme endet am 05.06.2028 bzw. für die verschiedenen Leitungsarten mit der Gültigkeit des unter Punkt 2 genannten für die jeweilige Leitungsart geltenden Anwendbarkeitsnachweises. Die Gültigkeitsdauer kann auf Antrag und in Abhängigkeit vom Stand der Technik verlängert werden.

Mit freundlichen Grüßen

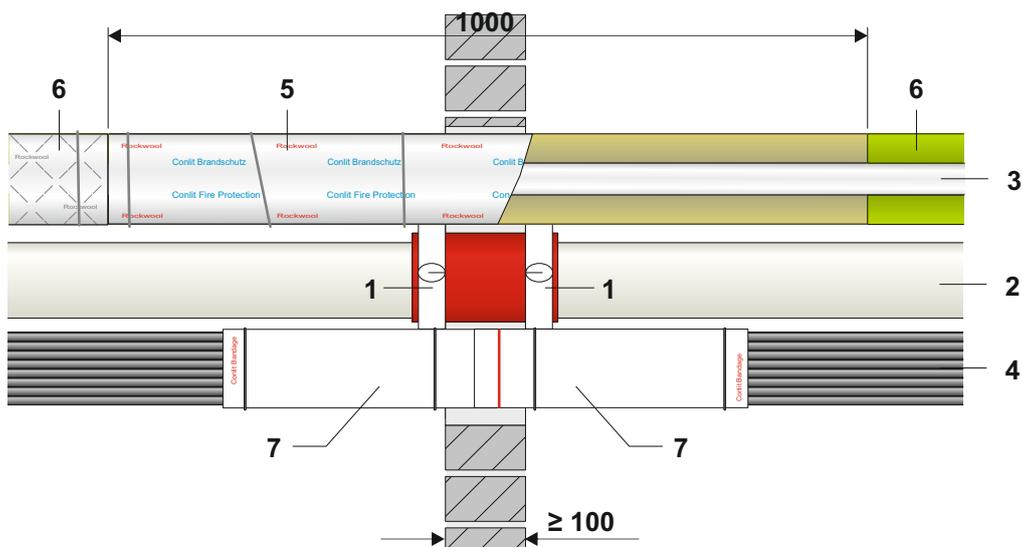
Dr.-Ing. Peter Nause
Sachverständiger für Brandschutz



[mm]



- 1 Conlit Brandschutzmanschette
- 2 brennbare Abwasserleitung
- 3 brennbare Rohrleitung
- 4 Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ mm
- 5 Conlit 150 U
- 6 ROCKWOOL 800
- 7 Conlit Bandage

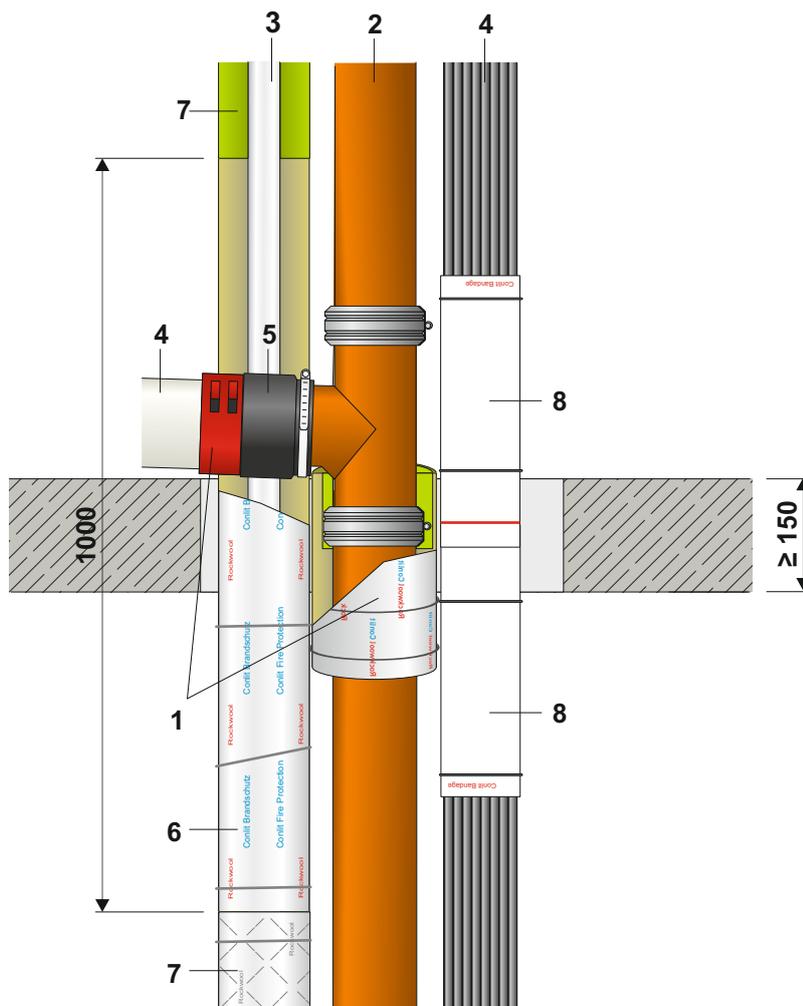


Einbau von Leitungsabschottungen ohne Mindestabstände
 Conlit BSM [4], Conlit 150 U [1] [2], Conlit Bandage [3]

IBB GmbH - Ingenieurbüro für Brandschutz von Bauarten
 Dr.-Ing. Peter Nause - Dipl.-Ing. (FH) Cord Meyerhof
 Beratung • Planung • Bewertung • Konzepte • Ausführungsbegleitung

Anlage 1 zur
 gutachterlichen
 Stellungnahme
 GA-2014/291c -Nau
 vom 05.06.2023

[mm]

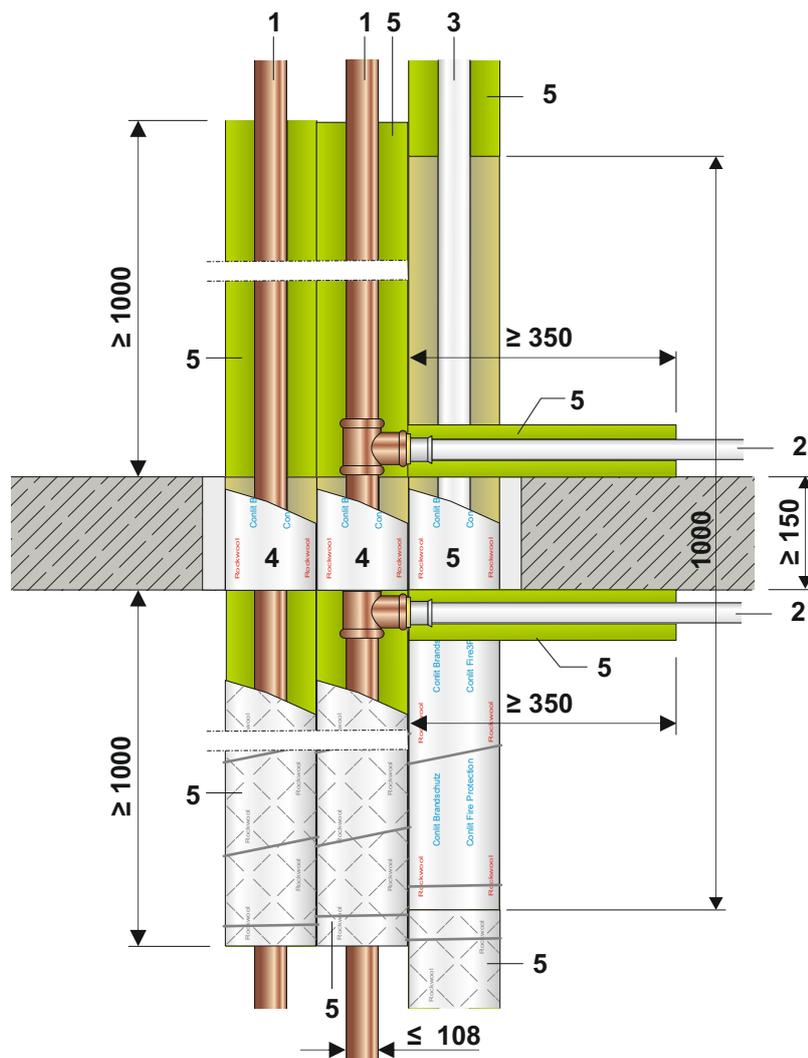


- 1 Conlit SML-Set
- 2 nichtbrennbare Abwasserleitung
- 3 brennbare Rohrleitung
- 4 brennbare Abwasserleitung
- 5 Konfix-Verbinde
- 6 Conlit 150 U
- 7 ROCKWOOL 800
- 8 Conlit Bandage

Einbau von Leitungsabschottungen ohne Mindestabstände
Conlit BSM [4], Conlit 150 U [1] [2], Conlit Bandage [3]

IBB GmbH - Ingenieurbüro für Brandschutz von Bauarten
Dr.-Ing. Peter Nause - Dipl.-Ing. (FH) Cord Meyerhof
Beratung • Planung • Bewertung • Konzepte • Ausführungsbegleitung

Anlage 2 zur
gutachterlichen
Stellungnahme
GA-2014/291c -Nau
vom 05.06.2023



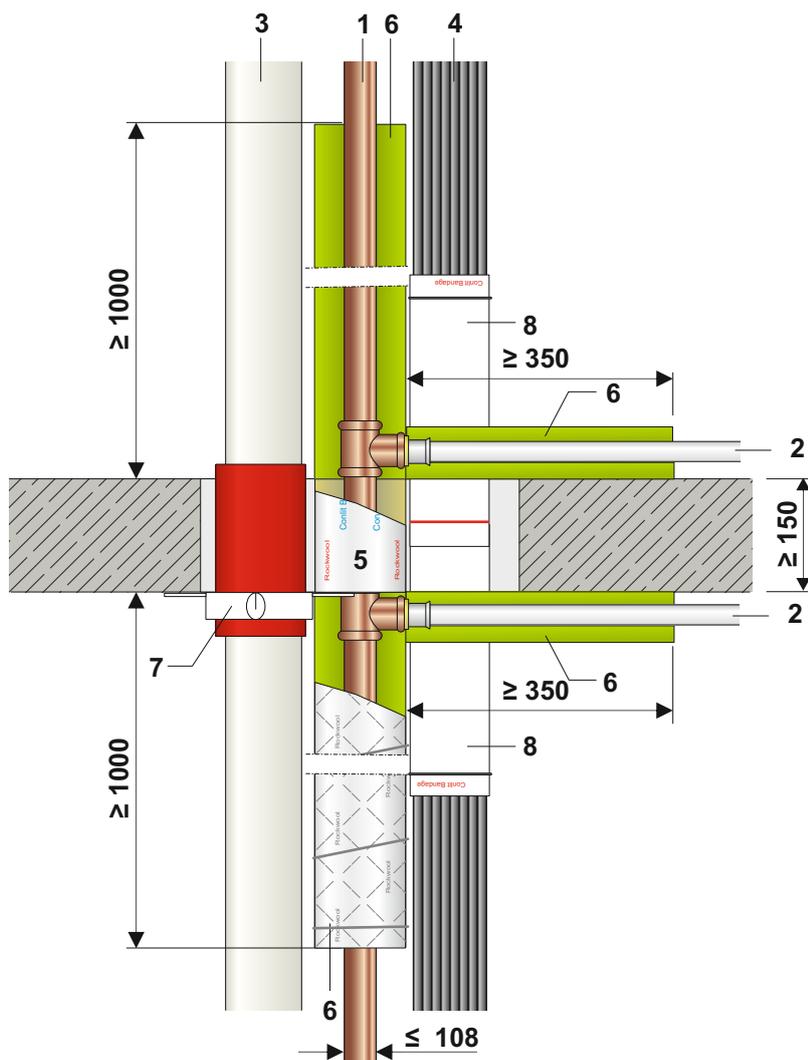
- 1 nichtbrennbare Rohrleitung
- 2 brennbare Rohrleitung, $\varnothing \leq 40\text{ mm}$
- 3 brennbare Rohrleitung
- 4 Conlit 150 U
- 5 ROCKWOOL 800

Einbau von Leitungsabschottungen ohne Mindestabstände
Conlit 150 U [1] [2] [6]

IBB GmbH - Ingenieurbüro für Brandschutz von Bauarten
Dr.-Ing. Peter Nause - Dipl.-Ing. (FH) Cord Meyerhof
Beratung • Planung • Bewertung • Konzepte • Ausführungsbegleitung

Anlage 3 zur
gutachterlichen
Stellungnahme
GA-2014/291c -Nau
vom 05.06.2023

[mm]

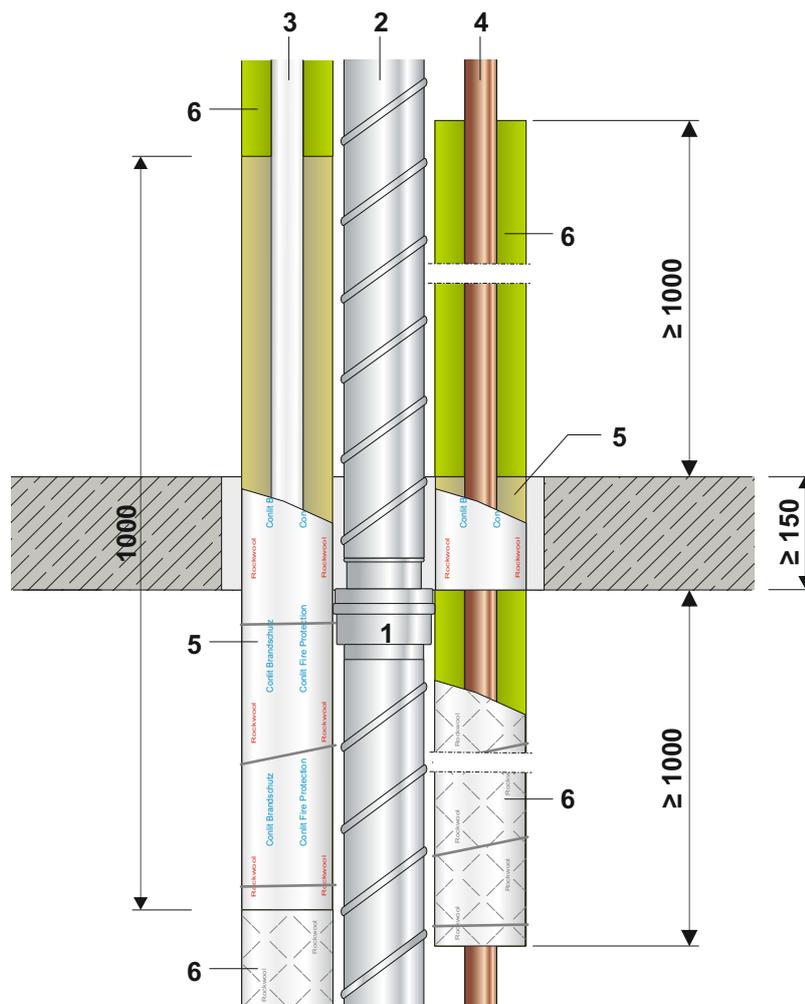


- 1 nichtbrennbare Rohrleitung
- 2 brennbare Rohrleitung, $\varnothing \leq 40$ mm
- 3 brennbare Abwasserleitung
- 4 Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ mm
- 5 Conlit 150 U
- 6 ROCKWOOL 800
- 7 Conlit Brandschutzmanschette
- 8 Conlit Bandage

Einbau von Leitungsabschottungen ohne Mindestabstände
Conlit BSM [4], Conlit 150 U [6], Conlit Bandage [3]

IBB GmbH - Ingenieurbüro für Brandschutz von Bauarten
Dr.-Ing. Peter Nause - Dipl.-Ing. (FH) Cord Meyerhof
Beratung • Planung • Bewertung • Konzepte • Ausführungsbegleitung

Anlage 4 zur
gutachterlichen
Stellungnahme
GA-2014/291c -Nau
vom 05.06.2023



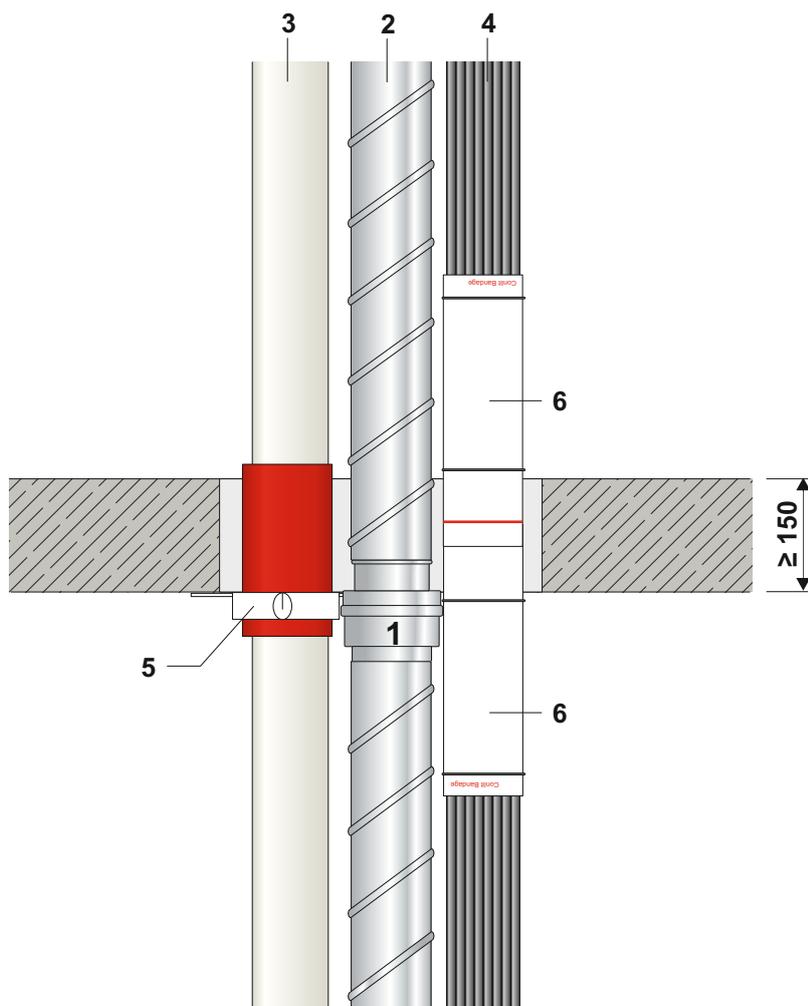
- 1 Brandschutzklappe
Typ Geba AVR / Wildeboer TS 18
- 2 Lüftungsleitung entsprechend DIN 18017-3
- 3 brennbare Rohrleitung
- 4 nichtbrennbare Rohrleitung
- 5 Conlit 150 U
- 6 ROCKWOOL 800

Einbau von Leitungsabschottungen ohne Mindestabstände
Conlit 150 U [1] [2], Geba AVR [7], Wildeboer TS 18 [8]

IBB GmbH - Ingenieurbüro für Brandschutz von Bauarten
Dr.-Ing. Peter Nause - Dipl.-Ing. (FH) Cord Meyerhof
Beratung • Planung • Bewertung • Konzepte • Ausführungsbegleitung

Anlage 5 zur
gutachterlichen
Stellungnahme
GA-2014/291c -Nau
vom 05.06.2023

[mm]



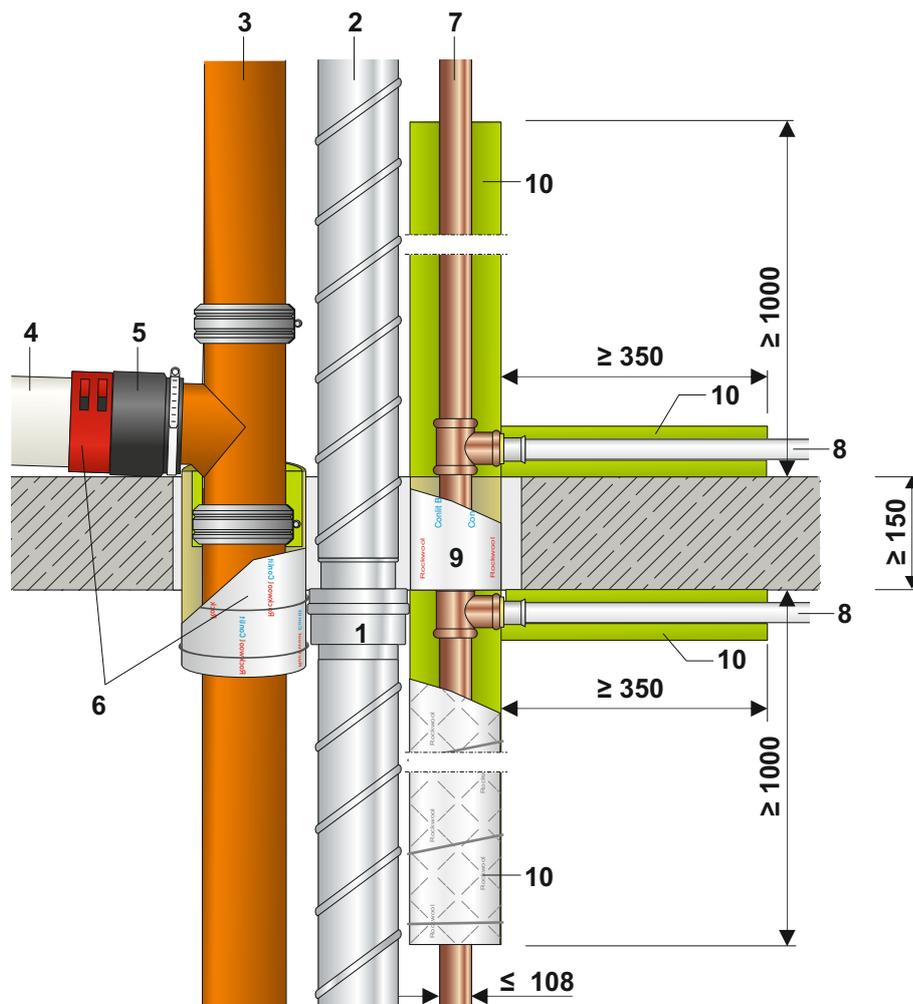
- 1 Brandschutzklappe
Typ Geba AVR / Wildeboer TS 18
- 2 Lüftungsleitung entsprechend DIN 18017-3
- 3 brennbare Abwasserleitung
- 4 Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ mm
- 5 Conlit Brandschutzmanschette
- 6 Conlit Bandage

Einbau von Leitungsabschottungen ohne Mindestabstände
Conlit BSM [4], Geba AVR [7], Wildeboer TS 18 [8], Conlit Bandage [3]

IBB GmbH - Ingenieurbüro für Brandschutz von Bauarten
Dr.-Ing. Peter Nause - Dipl.-Ing. (FH) Cord Meyerhof
Beratung • Planung • Bewertung • Konzepte • Ausführungsbegleitung

Anlage 6 zur
gutachterlichen
Stellungnahme
GA-2014/291c -Nau
vom 05.06.2023

[mm]

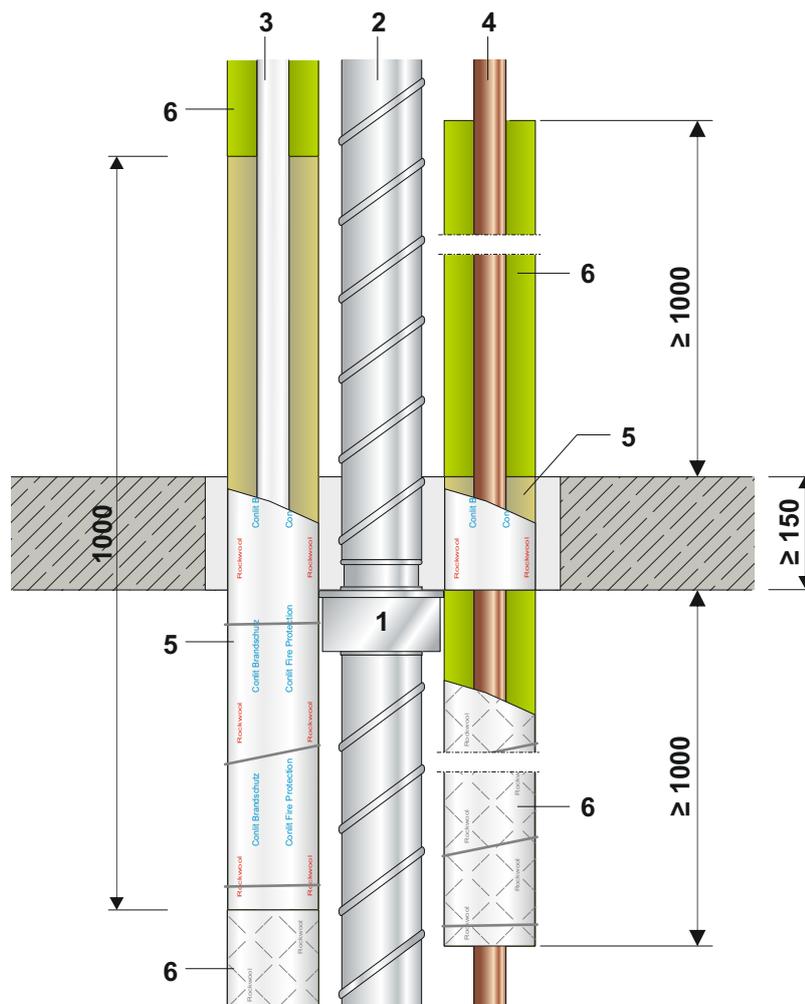


- 1 Brandschutzklappe
Typ Geba AVR
- 2 Lüftungsleitung entsprechend DIN 18017-3
- 3 nichtbrennbare Abwasserleitung
- 4 brennbare Abwasserleitung, \varnothing 50/56 bis \varnothing 110 mm
- 5 Konfix-Verbinder
- 6 Conlit SML-Set
- 7 nichtbrennbare Rohrleitung
- 8 brennbare Rohrleitung, $\varnothing \leq 40$ mm
- 9 Conlit 150 U
- 10 ROCKWOOL 800

Einbau von Leitungsabschottungen ohne Mindestabstände
Conlit SML-Set [5], Geba AVR [7], Conlit 150 U [6]

IBB GmbH - Ingenieurbüro für Brandschutz von Bauarten
Dr.-Ing. Peter Nause - Dipl.-Ing. (FH) Cord Meyerhof
Beratung • Planung • Bewertung • Konzepte • Ausführungsbegleitung

Anlage 7 zur
gutachterlichen
Stellungnahme
GA-2014/291c -Nau
vom 05.06.2023



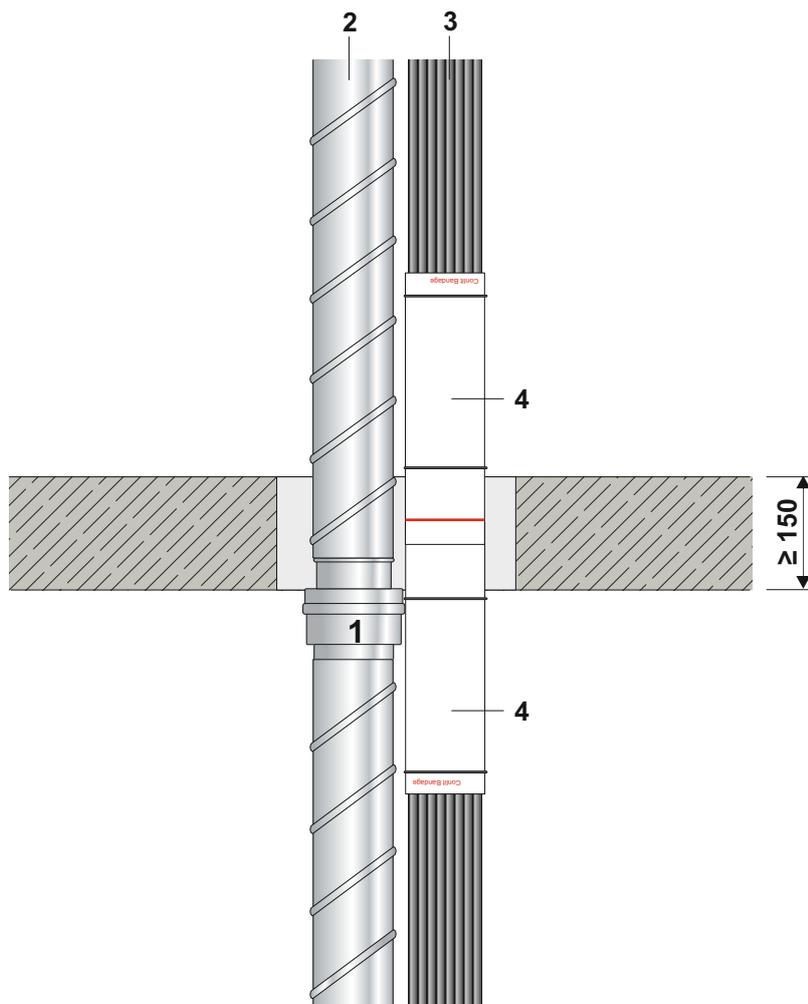
- 1 Brandschutzklappe
Typ Helios ELS-D/Schulte & Todt ST-AWD
- 2 Lüftungsleitung entsprechend DIN 18017-3
- 3 brennbare Rohrleitung
- 4 nichtbrennbare Rohrleitung
- 5 Conlit 150 U
- 6 ROCKWOOL 800

Einbau von Leitungsabschottungen ohne Mindestabstände
Conlit 150 U [1] [2], Typ Helios ELS-D [10], Schulte & Todt ST-AWD [9]

IBB GmbH - Ingenieurbüro für Brandschutz von Bauarten
Dr.-Ing. Peter Nause - Dipl.-Ing. (FH) Cord Meyerhof
Beratung • Planung • Bewertung • Konzepte • Ausführungsbegleitung

Anlage 8 zur
gutachterlichen
Stellungnahme
GA-2014/291c -Nau
vom 05.06.2023

[mm]

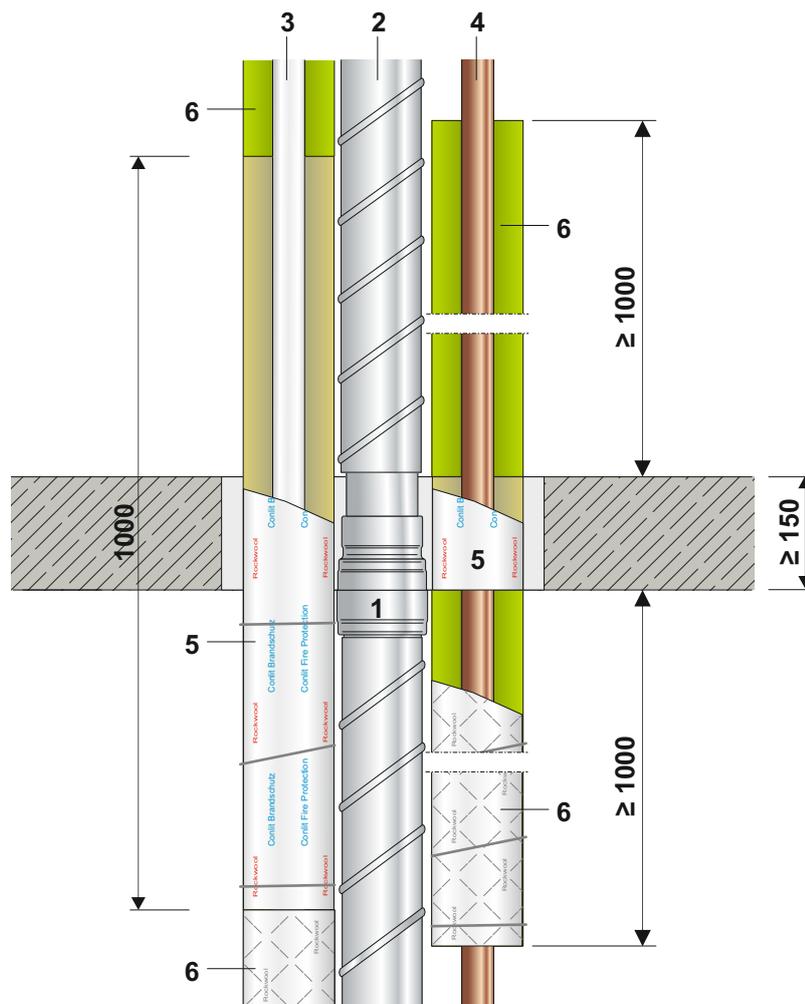


- 1 Brandschutzklappe
Typ Geba AVR / Wildeboer TS 18
- 2 Lüftungsleitung entsprechend DIN 18017-3
- 3 Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ mm
- 4 Conlit Bandage

Einbau von Leitungsabschottungen ohne Mindestabstände
Conlit Bandage [3], Typ Helios ELS-D [10], Schulte & Todt ST-AWD [9]

IBB GmbH - Ingenieurbüro für Brandschutz von Bauarten
Dr.-Ing. Peter Nause - Dipl.-Ing. (FH) Cord Meyerhof
Beratung • Planung • Bewertung • Konzepte • Ausführungsbegleitung

Anlage 9 zur
gutachterlichen
Stellungnahme
GA-2014/291c -Nau
vom 05.06.2023



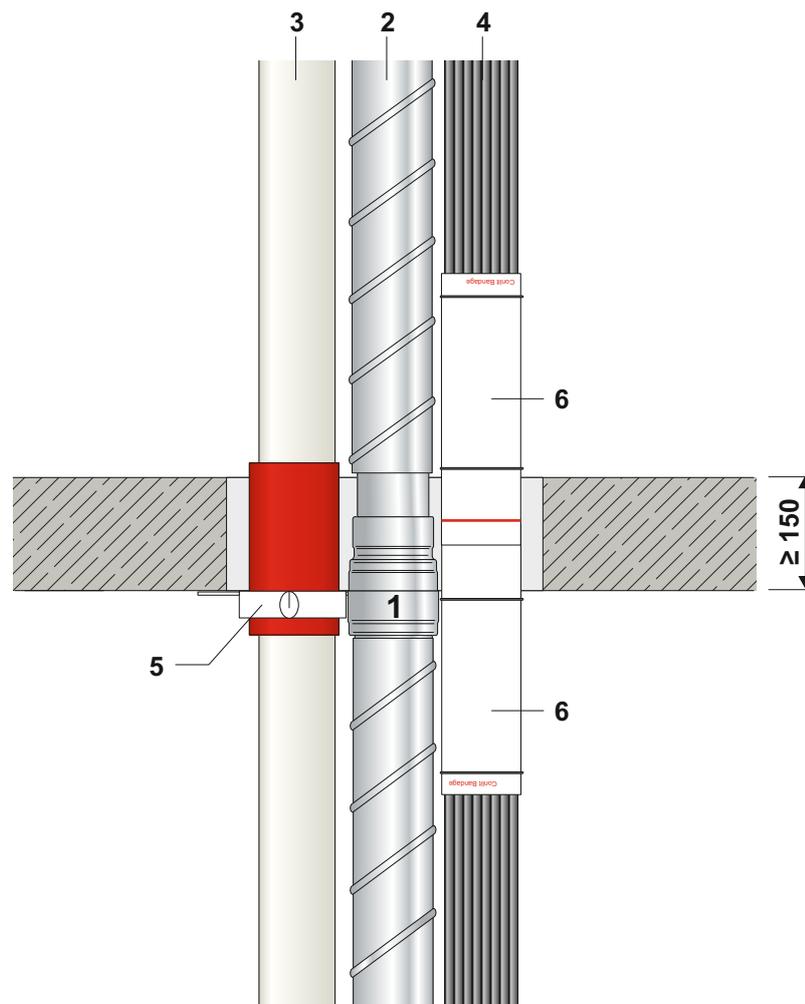
- 1 Brandschutzklappe Geba Typ WFK
- 2 Lüftungsleitung
- 3 brennbare Rohrleitung
- 4 nichtbrennbare Rohrleitung
- 5 Conlit 150 U
- 6 ROCKWOOL 800

Einbau von Leitungsabschottungen ohne Mindestabstände
Conlit BSM [4], Geba Typ WFK [12], Conlit Bandage [3]

IBB GmbH - Ingenieurbüro für Brandschutz von Bauarten
Dr.-Ing. Peter Nause - Dipl.-Ing. (FH) Cord Meyerhof
Beratung • Planung • Bewertung • Konzepte • Ausführungsbegleitung

Anlage 10 zur
gutachterlichen
Stellungnahme
GA-2014/291c -Nau
vom 05.06.2023

[mm]



- 1 Brandschutzklappe Geba Typ WFK
- 2 Lüftungsleitung
- 3 brennbare Abwasserleitung
- 4 Kabelbündel $\varnothing \leq 100$ mm
- 5 Conlit Brandschutzmanschette
- 6 Conlit Bandage

Einbau von Leitungsabschottungen ohne Mindestabstände
Conlit BSM [4], Conlit 150 U [1] [2], Conlit Bandage [3]

IBB GmbH - Ingenieurbüro für Brandschutz von Bauarten
Dr.-Ing. Peter Nause - Dipl.-Ing. (FH) Cord Meyerhof
Beratung • Planung • Bewertung • Konzepte • Ausführungsbegleitung

Anlage 11 zur
gutachterlichen
Stellungnahme
GA-2014/291c -Nau
vom 05.06.2023

Übereinstimmungsbestätigung

(zu aBG- Nr. **19.53-2668**– Kabelabschottung System Conlit Bandage)

Ausführendes Unternehmen: _____

Anschrift: _____

Baustelle bzw. Gebäude: _____

Zeitraum der Herstellung: _____

Feuerwiderstandsklasse: S _____

Hiermit wird bestätigt, dass

- alle Rockwool Kabelabschottungen zum Einbau in Decken und Wände der Feuerwiderstandsfähigkeit F 30 / F 90* in dem o. g. Gebäude hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigungen **Nr. 19.53-2668** des Deutschen Instituts für Bautechnik in Berlin vom 15.05.2023 errichtet sowie gekennzeichnet wurden und
- die für die Errichtung des Genehmigungsgegenstands verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeine Bauartgenehmigungen gekennzeichnet waren.

Die Abweichungen vom Pkt. 2.2.2 der allgemeinen Bauartgenehmigung hinsichtlich des Abstandes der zu verschließenden Bauteilöffnung zu folgenden Einbauten

- aBG Nr. Z-19.53-23.78 - Rohrabschottungen Conlit Brandschutzmanschette
- abZ/aBG Nr. Z-41.3-686 - Absperrvorrichtung für Lüftungsleitungen nach DIN 18017-3 vom Typ Geba AVR
- abZ/aBG Nr. Z-41.3-556 - Absperrvorrichtung für Lüftungsleitungen nach DIN 18017-3 vom Typ Topschott TS 18
- abZ/aBG Nr. Z-41.3-689 - Absperrvorrichtungen für Lüftungsleitungen nach DIN 18017-3 vom Typ ST-ADW
- abZ/aBG Nr. Z-41.3-368 über Absperrvorrichtungen in Lüftungsleitungen nach DIN 18017-3 vom Typ ELS-D
- DoP/WFK/DE/2018/001 für Brandschutzklappen vom Typ „WFK“

werden in der Gutachterliche Stellungnahme Nr. GA-2014/291c -Nau vom 05.06.2023 beschrieben und stellen keine wesentlichen Abweichungen gegenüber der aBG **Nr. 19.53-2668** dar.

(zutreffendes bitte ankreuzen)

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift)

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

Übereinstimmungsbestätigung

(zu aBG -Nr. **Z-19.53-2387** – Rohrabschottung Conlit Brandschutzmanschette)

Ausführendes Unternehmen: _____

Anschrift: _____

Baustelle bzw. Gebäude: _____

Zeitraum der Herstellung: _____

Feuerwiderstandsklasse: R _____

Hiermit wird bestätigt, dass

- alle Rockwool Rohrabschottungen in dem o. g. Bauvorhaben hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung **aBG-Nr. Z-19.53-2387** des Deutschen Instituts für Bautechnik in Berlin, hergestellt und eingebaut sowie gekennzeichnet wurden.
- die für die Herstellung des Genehmigungsgegenstandes verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

Die Abweichungen vom Pkt. 2.2.2 der allgemeinen Bauartgenehmigung hinsichtlich des Abstandes der zu verschließenden Bauteilöffnung zu folgenden Einbauten

- abP Nr. P-3726/4140-MPA BS - Rohrabschottung Conlit 150U brennbare Rohre
- aBG Nr. Z-19.53-2426 Rohrabschottung von Mischinstallationen bei Versorgungsleitungen
- aBG Nr. Z-19.53-2668 - Kabelabschottungen System Conlit Bandage
- abZ/aBG Nr. Z-41.3-686 - Absperrvorrichtung für Lüftungsleitungen nach DIN 18017-3 vom Typ Geba AVR
- abZ/aBG Nr. Z-41.3-556 - Absperrvorrichtung für Lüftungsleitungen nach DIN 18017-3 vom Typ Topschott TS 18
- DoP/WFK/DE/2018/001 für Brandschutzklappen vom Typ „WFK“

werden in der Gutachterlichen Stellungnahme Nr. GA-2014/291c -Nau vom 05.06.2023 beschrieben und stellen keine wesentlichen Abweichungen gegenüber der aBG **Nr. Z-19.53-2387** dar.

(zutreffendes bitte ankreuzen)

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift)

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)

Übereinstimmungsbestätigung

(zur aBG-Nr. „**Z-19.53-2657**“ – Conlit Gussrohrabschottung mit Kunststoffanschlussleitung)

Ausführendes Unternehmen: _____

Anschrift: _____

Baustelle bzw. Gebäude: _____

Zeitraum der Herstellung: _____

Feuerwiderstandsklasse: R _____

Hiermit wird bestätigt, dass

- alle Rockwool Rohrabschottungen zum Einbau in Decken der Feuerwiderstandsfähigkeit F 30 / F 90* in dem o. g. Gebäude hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung **Nr. Z-19.53-2657** des Deutschen Instituts für Bautechnik in Berlin vom 15.05.2023, errichtet sowie gekennzeichnet wurden und
- die für die Errichtung des Genehmigungsgegenstands verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

Die Abweichungen vom Pkt. 2.3.3 der allgemeinen Bauartgenehmigung hinsichtlich des Abstandes der zu verschließenden Bauteilöffnung zu folgenden Einbauten

abP Nr. P-3726/4140-MPA - BS Rohrabschottung Conlit 150U brennbare Rohre

abZ/aBG Nr. Z-41.3-686 - Deckenschott für Lüftungsleitungen nach DIN 18017-3 vom Typ Geba AVR

werden in der Gutachterliche Stellungnahme Nr. GA-2014/291c -Nau vom 05.06.2023 beschrieben und stellen keine wesentlichen Abweichungen gegenüber der aBG **Nr. Z-19.53-2657** dar.

(zutreffendes bitte ankreuzen)

(Ort, Datum)

(Stempel und Unterschrift)

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)